

■ NEWSLETTER 34 -11

30.3.2011

Inhalt:

- Die „BuZL“ machen wieder Tempo
- Zweiter Walking-Stützpunkt wird eröffnet

Die „BuZL“ laufen lächelnd ins Ziel

Die „BuZL“ sind auch beim 5. E.ON Mitte Kassel Marathon dabei: Die Brems- und Zugläufer, die die Läuferinnen und Läufer zu ihrer Wunschzeit führen. Die Männer mit den großen Luftballons, auf denen die Zeiten von 3:14 Stunden bis 4:29 Stunden stehen, sind in Kassel zum größten Teil ein eingespieltes Team. Die meisten „BuZL“ sind schon von Beginn an dabei. „Es ist jetzt das fünfte Mal, dass ich das in Kassel mache und es macht immer großen Spaß“, sagt stellvertretend Ernst Ludwig Engelmohr. Siebzehn Läufer haben sich in diesem Jahr zur Verfügung gestellt und freuen sich schon auf ihren Job.

In diesem Jahr haben die Brems- und Zugläufer ein ganz besonderes Motto: „Mit uns lächelnd ins Ziel“. Denn unterstützt und mit einheitlichen Trikots bestückt werden sie 2011 von der Gemeinschaftspraxis Dres. Reidick-Seibel (Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Plastische Operationen, Implantologie). Dr. Dr. Thomas Reidick selbst ist gemeinsam mit Willi Zeuch der Chef der Kasseler BuZL und organisiert den Einsatz. Reidick war 2004 Deutscher Mannschaftsmeister Marathon M 40 mit dem PSV Grün-Weiß Kassel und ist immer noch schnell unterwegs.

Mit neuen Laufschuhen ausgestattet werden die BuZL in diesem Jahr vom Laufladen Kassel. Diesen besonderen Kasseler Service der persönlichen Anpassung gibt es sonst kaum irgendwo für die BuZL. „Das machen wir gerne“, sagt Dieter Theuermeister vom Laufladen.

Im Einsatz sind beim 5. E.ON Mitte Kassel Marathon: Dr. Dr. Thomas Reidick und Thomas Bayer (3:14), Ernst Ludwig Engelmohr und Frank Umbach (3:29), Jens Nägel und Martin Simon (3:44), Andreas Keuchel und Olaf Böckmann (3:59), Hubert Krantz und Gerno Semmeling (4:14), Alfons Schmid (4:29).

Zum zweiten Mal wird es auch für den Halbmarathon Tempomacher geben. Das machen Carsten Wohlrab, Patrick Adler, Willi Zeuch und Knut Dolle (1:29/1:44) sowie Wolfgang Engelmohr (2:00) und Urgestein Peter Orth (2:14).



Die „BuZL“ des E.ON Mitte Kassel Marathon um Dr. Dr. Thomas Reidick (3.v.l. mittl. Reihe) und Willi Zeuch (4.v.l. mittl. Reihe) freuen sich mit Dieter Theurmeister (vorne links) vom Laufladen Kassel auf ihren Einsatz.
Foto: Michael Bald

Zweiter Walking-Stützpunkt startet am Freitag

Dass die Walker rund um den E.ON Mitte Kassel-Marathon eine feste Gemeinschaft bilden, zeigte sich in den vergangenen Jahren an der großen Beteiligung der Vorbereitungswalks. Da war es nur eine Frage der Zeit, wann auch die Walker feste Vorbereitungsstützpunkte einrichten, um gemeinsam fit und gesund in den Marathon zu starten. Die Walking-Koordinatoren haben sich im Jahr 2011 zum Ziel gesetzt, vier dieser Stützpunkte zu eröffnen. Begonnen wurde bereits im Februar mit dem Vorbereitungsstützpunkt der Gruppe „Schöner Walken“, die sich samstags um 9 Uhr oder montags um 19.00 Uhr vor der Orangerie zum gemeinsamen Walkingerlebnis treffen. Mitmachen kann jede/jeder der sich am E.ON Mitte Kassel Marathon beteiligen will, egal ob das Ziel die 8 Kilometer rund um den Buga-See oder die 21 Kilometer auf der Halbmarathonstrecke sein soll.

Es handelt sich um einen freien Walktreff, Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Der zweite Stützpunkt wird am Freitag, 1. April am Vereinsheim des TSG 1887 Kassel-Niederzwehren in der Dittershäuser Straße 17 in Kassel eröffnet. Start zu einem etwa 12 km langen Walk über eine neue, schöne Strecke ist um 18 Uhr. Mehr: www.tsg1887kassel.de



„Schöner Walken“ wurde als erster Walking-Stützpunkt schon von den Walking-Koordinatoren Renate Bauer (l.), Gerald Hoffmann (2.v.l.) und Hubert Neetzel eröffnet, jetzt folgt Niederzwehren. Foto: Michael Bald